

Anforderungsprofil

Stand: 30.06.2023

Ersteller/in: Ines Rackow

BearbeiterZ: II A 1

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle:

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

1.

Beschreibung des Arbeitsgebietes:

II A 1.2: Mitwirkung bei der qualitativen Weiterentwicklung der Ganztagschule in der Primarstufe

- Mitwirkung bei der Erarbeitung, Abstimmung und Umsetzung von Konzepten zur Qualitätsentwicklung an Berliner Ganztagschulen mit Trägern von durch das Land Berlin geförderten Projekten von grundsätzlicher Bedeutung
- Abstimmung von Projektvereinbarungen und fachliche Zuständigkeit für die Projektförderung gemäß der Berliner Landeshausordnung (Zuwendungen)
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Handreichungen und Leitfäden zur Umsetzung von Standards der Ganztagschule (Qualitätsentwicklung)
- fachliche Zuständigkeit für die Fachverfahren zur Umsetzung der Schülerförderungs- und -betreuungsverordnung in der Integrierten Software Berliner Jugendhilfe (ISBJ)
- fachliche Zuständigkeit für die Erarbeitung und Weiterentwicklung von Anlagen der für den Bildungsbereich relevanten Rahmenvereinbarungen (Schulrahmenvereinbarung, freie Schulrahmenvereinbarung, RV BuT, SprachförderRV, RV SchulpfleHi)
- Entwicklung fiskalischer Grundsätze der Finanzierung von Trägern der freien Jugendhilfe auf der Grundlage von Rahmenvereinbarungen

2.

Formale Anforderungen

Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Univ.-Diplom/ Magister) im bildungswissenschaftlichen, erziehungswissenschaftlichen oder sozialpädagogischen Bereich

Zusätzlich wünschenswert:

Mindestens einjährige berufliche Tätigkeit im Bereich der Steuerung, Entwicklung, Begleitung und Evaluation von Projekten und Konzepten, vorzugsweise in einer öffentlichen Verwaltung.

Gewichtungen
entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse der pädagogischen Konzepte zur Qualitätsentwicklung von Ganztagschulen, Schwerpunkt Primarstufe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Kenntnisse und Handlungskompetenz auf dem Gebiet des Projektmanagements und der Konzeptentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Kenntnisse in der Anwendung von MS Office, insbesondere Excel-Kenntnisse hinsichtlich Tabellenkalkulation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich der Gestaltung von Rahmenbedingungen zur Qualitätsentwicklung der Ganztagschule	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.5	Kenntnisse des Schulrechts (SchulG) und den Gesetzen für die Berliner Verwaltung (z. B. AZG, VwVfG, GGO)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.6	Kenntnisse der Berliner Haushaltsordnung LHO/AV-LHO, insbesondere § 23, § 44 LHO (Zuwendungen)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.7	Kenntnisse von Kooperationsmöglichkeiten mit Trägern der freien Jugendhilfe sowie Stiftungen und anderen Projektträgern	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.8	Kenntnisse und Handlungskompetenz im Ressourcenmanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.9	Kenntnisse betriebswirtschaftlicher Grundlagen in der Sozialwirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben 	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> ● bewältigt wechselnde Arbeitsinhalte und Situationen und reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän ● erkennt eigenen Fortbildungsbedarf und nutzt entsprechende Maßnahmen ● agiert problemlösungsorientiert, passt das eigene Handeln an veränderte Bedingungen an 				

	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.2.2	Ziel- und Ergebnisorientierung ▶ Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• setzt angemessene Prioritäten zur Zielerreichung				
	• entwickelt Konzepte zur Zielerreichung				
	• steuert Arbeitsprozesse ergebnis- und zielorientiert				

3.2.3	Organisationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• berücksichtigt zeitliche Vorläufe und Terminvorgaben				
	• handelt systematisch und strukturiert				
	• plant Maßnahmen und überwacht deren Ablauf				

3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• trifft auch in schwierigen Situationen klare Entscheidungen und übernimmt Verantwortung für diese				
	• übernimmt Verantwortung für die getroffene Entscheidung				
	• bezieht in die Entscheidungsfindung unterschiedliche Faktoren ein und berücksichtigt diese				

3.3 Sozialkompetenzen					
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• gibt Informationen aktuell, umfassend, gezielt und verständlich weiter				
	• argumentiert sicher und nachvollziehbar				
	• äußert sich in mündlich und schriftlich strukturiert, flüssig und verständlich				

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <p>● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen</p>	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.3.2	<p>Kooperationsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben</p>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	● erkennt Konflikte/Interessenkollisionen frühzeitig, spricht sie offen an und führt aktiv tragfähige Lösungen herbei				
	● reflektiert Konflikte und berücksichtigt diese bei der Lösungsfindung				
	● berücksichtigt andere Auffassungen und Ideen				

3.3.3	<p>Diversity-Kompetenz</p> <p>► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	● berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen				
	● zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt)				
	● integriert die Vielfalt unterschiedlicher Ansichten und sozialer Lebensrealitäten				

	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.3.4	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ▶ umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Abs. 4 PartMigG <ol style="list-style-type: none"> 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehende teilhabehemmende Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	● kennt und berücksichtigt besondere Situationen von Menschen mit Migrationsgeschichte bspw. bzgl. Aufenthalt, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit				
	● versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster				
	● pflegt einen offenen, respektvollen und achtsamen Umgang mit Menschen mit Migrationsgeschichte				

3.3.5	Dienstleistungsorientierung ▶ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	● berät sachlich und zeigt mögliche Alternativen auf				
	● verhält sich Gesprächspartnern (m/w/d) gegenüber freundlich und aufgeschlossen, tritt sicher auf und vertritt dienstliche Interessen/Vorstellungen glaubwürdig				
	● setzt Qualitätsziele /-maßstäbe und hält sich an vereinbarte Standards				